

KOCHER-JAGST-RADWEG

Zwei ungleiche Geschwister

ANREISE

Mit der Bahn

Hamburg – Aalen ca. 9 Stunden

Berlin – Aalen ca. 10 Stunden

Köln – Aalen ca. 5 Stunden

München – Aalen ca. 3 Stunden

Mit dem Auto

Hamburg – Aalen ca. 630 km

Berlin – Aalen ca. 560 km

Köln – Aalen ca. 430 km

München – Aalen ca. 190 km

ROUTE

1.Tag: Aalen – Wasseralfingen – Abtsgmünd – Sulzbach-Laufen – Gaildorf – Rosengarten – Steinbach – Schwäbisch Hall **ca. 71 km**

2.Tag: Schwäbisch Hall – Untermünkheim – Braunsbach – Künzelsau – Ingelfingen – Niedernhall – Forchtenberg – Hardthausen – Neuenstadt – Stein am Kocher – Bad Friedrichshall-Jagstfeld **ca. 87 km**

3.Tag: Bad Friedrichshall-Jagstfeld – Neudenau – Möckmühl – Jagsthausen – Berlichingen – Westernhausen – Krautheim – Dörzbach **ca. 68 km**

4.Tag: Dörzbach – Mulfingen – Bächlingen – Langenburg – Bächlingen – Elpertschhofen – Kirchberg – Tiefenbach – Crailsheim **ca. 63 km**

5.Tag: Crailsheim – Ingersheim – Ellwangen – Schrezheim – Stausee Rainau-Buch – Westhausen –



Kapfenburg – Simmisweiler – Unterkochen –
Abstecher zum Kocherursprung/ Oberkochen –
Unterkochen – Aalen **ca. 68 km**
Gesamtstrecke ca. 357 km

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Aalen: Limes-Museum, Bürgerspital, Marktplatz
Wasseralfingen: Besucherbergwerk
„Tiefer Stollen“

Gaildorf: Altes Schloss, Fruchtkasten

Steinbach: Benediktinerabtei Großcomburg

Schwäbisch Hall: Altstadt, St. Michaelskirche,
Kunsthalle Würth, Solebad, Freilichtspiele

Ingelfingen: Altstadt, Schloss, Ruine Lichteneck

Niedernhall: Götzenhaus, Rathaus, Solebad

Forchtenberg: Mittelalterliches Stadtbild

Bad Friedrichshall: Besucher-Bergwerk,

Neudenu: Wallfahrtskirche St. Gangolf

Möckmühl: Altstadt, Götzenburg

Jagsthausen: Götzenburg

Schöntal: Zisterzienserkloster Schöntal

Dörzbach: Hist. Ölmühle, Schloss

Kirchberg: Schloss

Crailsheim: Rathausturm, Liebfrauenkapelle

Ellwangen: Stadtkirche, Schloss

Rainau: Römisches Freilichtmuseum

Lauchheim: Torturm, Schloss Kapfenburg

STRECKE/AUSRÜSTUNG

Fast steigungsfreie Fahrt im Kochertal von Aalen bis zum Neckar, mit Ausnahme der Etappe zwischen Gaildorf und Schwäbisch Hall. Entlang der Jagst steigt der Radweg zunächst wieder ganz sanft an, ab Bächlingen im oberen Jagsttal sind einige Hügel zu queren, mit kräftigen Steigungen zwischen Hessenau und Dörrmenz, ab Stimpfach und ab Lauchheim. Meist verläuft der Radweg auf asphaltierten Wirtschaftswegen und verkehrsar-

men Nebenstraßen, die wenigen ungeteerten Abschnitte sind auch mit schmaler Bereifung gut befahrbar. Sehr eng und schlecht ist der Radweg im Kochertal entlang der B 19 zwischen Abtsgmünd und Untergröningen.

BESCHILDERUNG

Lückenlose Beschilderung mit dem grünen Fahrradsymbol auf weißem Grund in beiden Richtungen, z.T. ergänzt durch Radsymbole auf dem Asphalt. Nur rund um Ellwangen und im Waldstück zwischen Kapfenburg und Simmisweiler könnte die Beschilderung besser sein.

KARTEN/REISEFÜHRER

Bikeline Kocher-Jagst-Radweg,
Verlag Esterbauer, ISBN 3-85000-003-6,
10,40 Euro, www.esterbauer.com

ADFC Radtourenkarte 1: 150.000,
Blatt 20 und 21, Bielefelder Verlag,

ISBN 3-87073-080-3 und 3-87073-081-1,
6,80 Euro, www.bva-bielefeld.de
Deutsche Radtourenkarte 1: 100.000,
Blatt 35, Haupka Verlag, ISBN 3-89513-285-3,
7,90 Euro, www.haupka.de

UNTERKÜNFTE

Schwäbisch Hall: Hotel Hohenlohe,
Tel. 07 91/7 58 70, www.hotel-hohenlohe.de

Bad Friedrichshall-Jagstfeld:
Hotel Sonne, Tel. 071 36/9 56 10,
www.sonne-badfriedrichshall.de

Dörzbach: Kochstube Bitzer, Tel. 079 37/58 43

Crailsheim: Hotel Post-Faber,
Tel. 079 51/96 55 55, www.postfaber.de

WEITERE INFORMATIONEN

Tourismus Hohenlohe + Schwäbisch Hall
Schwäbisch Hall, Tel. 07 91/58 01 20,
www.kocherjagst.de

